



**Anlage 8**

Annahmedatum:

(wird vom RAA ausgefüllt)

**Antrag auf Eintragung, Verlängerung der Eintragung oder Wieder-  
aufnahme in die Doktorandenliste der Medizinischen Fakultät**

Antrag auf erstmalige Eintragung      Verlängerungsantrag  
Antrag auf Wiederaufnahme nach Löschung

Name:      Vorname:      m      w  
Geburtsdatum:      Staatsangehörigkeit:  
E-Mail:  
Telefon:  
Wohnanschrift:

Studienfach, das zur Promotion berechtigt: Medizin   / Zahnmedizin   /

Universität      Name/Ort:  
Fachhochschule      Name/Ort:  
Hochschule Ausland      Staat:

Art des Hochschulabschlusses (z.B. Staatsexamen, Diplom; M.Sc. etc.):

Abschluss:      /      (Monat / Jahr )      Gesamtnote:  
Abschluss noch nicht erfolgt

Erstmalige Einschreibung als Studierender:      /      (WS oder SS / Jahr)

Name der Hochschule:      Staat:

Jahr / Art der Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Gymnasium):                 /  
Ort:    Kreis/Bundesland oder Staat bei Auslandserwerb

bei aktueller Immatrikulation an der Universität Leipzig:

Matrikelnummer. \_\_\_\_\_

Strukturierte Promotionsprogramme bzw. -studiengänge, Graduiertenschulen/-kollegs:  
Teilnahme    nein    geplant    ja    (Name: \_\_\_\_\_)

Beschäftigungsverhältnis an der Universität bzw. am UKL:      ja              nein  
Name der Klinik/des Instituts:

angestrebter akademischer Grad:

*Dr. med.*      *Dr. med. dent.*      *Dr. rer. med.*      *Dr. rer. nat.*      *Ph.D.*

Betreuer / Ko-Betreuer:

Klinik / Institut:

Ggf. betreuende Partnereinrichtung:

Kooperatives Promotionsverfahren: ja nein  
Wenn ja, mit welcher Institution/ Hochschule etc.:

## Arbeits Thema:

Art der Dissertation (geplant):            Monografie            Publikationspromotion  
Promotionsfach:

Der Doktorand plant, die Arbeit bis zum \_\_\_\_\_ auszuführen.

Mit der Annahme als Doktorand verpflichten sich Betreuer und ggf. Ko-Betreuer, für die notwendigen Voraussetzungen zur Durchführung der wissenschaftlichen Arbeit Sorge zu tragen.

Der Doktorand verpflichtet sich, die Arbeit in einem angemessenen Zeitraum auszuführen sowie die nachfolgenden Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis einzuhalten:

- (1) Neben der fachlichen Kompetenz ist dem Doktoranden eine ethische Grundhaltung beim wissenschaftlichen Arbeiten, beim verantwortungsvollen Umgang mit Ergebnissen und bei der Zusammenarbeit mit anderen Wissenschaftlern zu vermitteln.
- (2) Der Doktorand hat Anspruch auf regelmäßige wissenschaftliche Betreuung, Beratung und Unterstützung durch den/die Betreuer.
- (3) Der Doktorand ist verpflichtet
  - a. zur Protokollierung und vollständigen Dokumentation sowie Aufbewahrung seiner Forschungsergebnisse,
  - b. zu verantwortungsvoller Arbeit und Kollegialität,
  - c. zu regelmäßiger Berichterstattung über den Fortgang seiner Forschungsarbeit.
- (4) In Fragen der wissenschaftlichen Zielsetzung, der Publikation oder Verwertung von Forschungsergebnissen soll sich der Doktorand mit dem/den Betreuer/n abstimmen.

Leipzig, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Doktorand

\_\_\_\_\_  
Betreuer/Stempel

\_\_\_\_\_  
ggf. Ko-Betreuer/Stempel

\_\_\_\_\_  
Einrichtungsleiter/Stempel

\_\_\_\_\_  
ggf. Ko-Betreuer in einer  
Partnereinrichtung/Stempel

\_\_\_\_\_  
ggf. Leiter Partnereinrichtung/  
Stempel

Der Antrag ist im Referat Akademische Angelegenheiten einzureichen!